

Biotopname Seggenried 0,4 km östlich Neuhoof								TK10 0 5 0 8 - 3 2 4 Biotop-Nr. 4 0 3 2 Anschluß in TK Film-Nr. 7 9 Bild-Nr. 0 4 5 6								
Standort / Geologie vermoorte glaziale Abflussrinne in der Grundmoräne																
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0				Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz				Gemeinde / Stadt Blankensee								
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05625																
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒																
				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil												
				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐												
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode						
Code		V	G	R	V	H	F	V	H	D	V	R	K			
%		9	4			3				2			1			
Vegetationseinheiten Sumpfseggenried; Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur; Brennnessel-Hochstaudenflur; Igelkolben-Kleinröhricht																
Habitate + Strukturen				D		H		M								
Beschreibung / Besonderheiten In einer Feuchtsenke im Grünland wächst auf sehr feuchtem bis feuchtem, lehmigem Substrat ein Sumpfseggenried. Neben der dominanten Sumpf-Segge ist oft Wald-Simse vertreten. An den Rändern kommen kleinflächig artenarme Hochstaudenfluren mit Sumpf-Segge und Brennnessel vor. Diese gehen z.T. am Biotoprand in nicht geschützte Brennnesselfluren über. Im Zentrum der Senke findet sich etwas Igelkolbenröhricht. Bei der Senke handelt es sich um einen ehemaligen Quellsumpf, aus dem ein Bach entsprang. Der Oberlauf des Baches ist jedoch völlig ausgetrocknet. Er beginnt heute erst 350 m unterhalb als begradigter und intensiv unterhaltener Bachlauf.																
Wertbestimmende Kriterien																
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
Gefährdung																
Y		W		G												keine Gefährdung ☐
Empfehlung																

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10		Biotop-Nr.	
Substrat k g		Trophie k g	Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g	
☐	☐	Torf, wenig gestört	☐	☐	trocken	☐	☐	N
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	mäßig trocken	☐	☐	NO
☐	☐	Antorf	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	O
☐	☐	Sand	☐	g	frisch	☐	☐	SO
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	feucht	☐	☐	S
☐	g	Lehm	☐	g	sehr feucht	☐	☐	SW
☐	☐	Ton	☐	☐	naß	☐	☐	W
☐	☐	Halbkalk / Kalk	☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	NW
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm	☐	☐		☐	☐	
☐	☐	gestörter Boden	☐	☐	quellig	☐	g	Senke / Strecksenke
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Kerbtal
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Sohlental

[illegible]

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Calamagrostis epigejos</i>	<i>Cirsium arvense</i>	<i>Cirsium oleraceum</i>	<i>Cirsium palustre</i>
<i>Epilobium hirsutum</i>	<i>Epilobium palustre</i>	<i>Galium aparine</i>	<i>Juncus inflexus</i>
<i>Lycopus europaeus</i>	<i>Salix fragilis</i>	<i>Scrophularia umbrosa</i>	<i>Sparganium erectum</i>
<i>Urtica dioica</i>			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.10.2005	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1	Folgeseiten: 0